




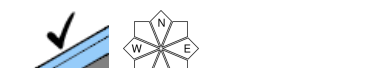


Im Tagesgang Nassschnee- und hochalpin Altschneeproblem!

	<p>2000 m Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge</p>	
	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

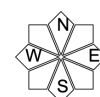
Lawinprobleme



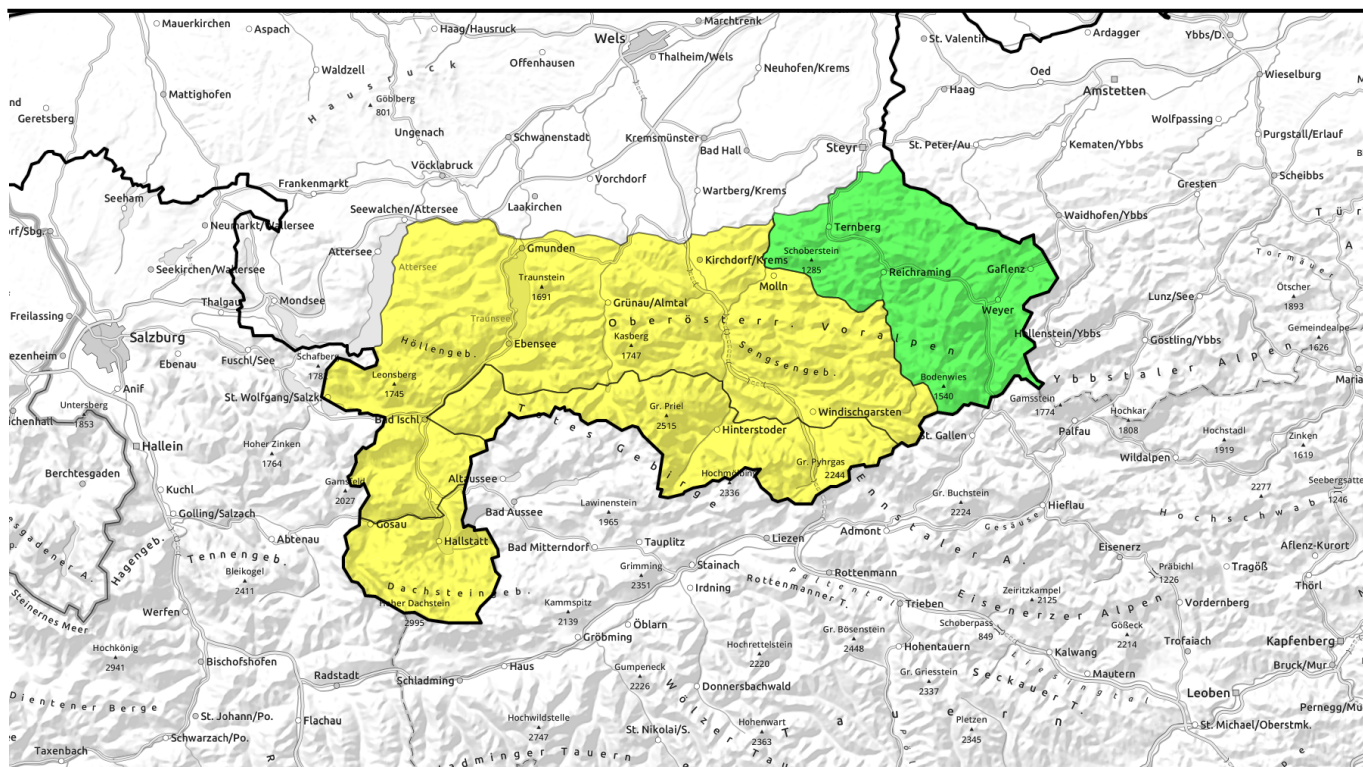
Gefahrenstufen





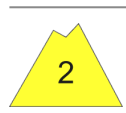
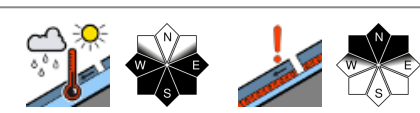
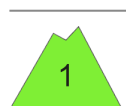
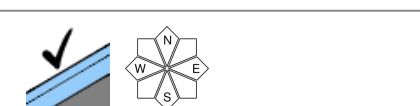
Exposition



24.02.2021, Nachmittag



Im Tagesgang Nassschnee- und hochalpin Altschneeproblem!

	Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge	
	Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG	
	Ennstaler Voralpen	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

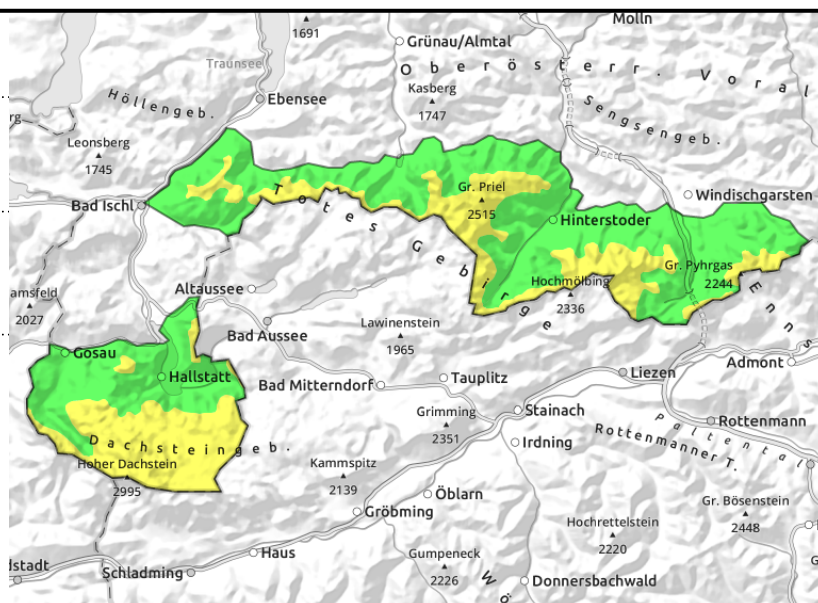
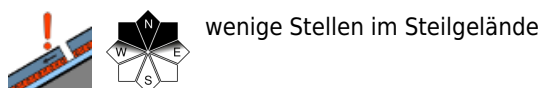
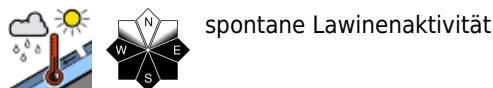


Exposition



24.02.2021, Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Mit den unverändert sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonnseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. In hohen Lagen sind nord- und schattseitig einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten. Es können noch einzelne ältere Verfrachtungen durch Zusatzbelastung hier gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut. Die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



24.02.2021, Nachmittag

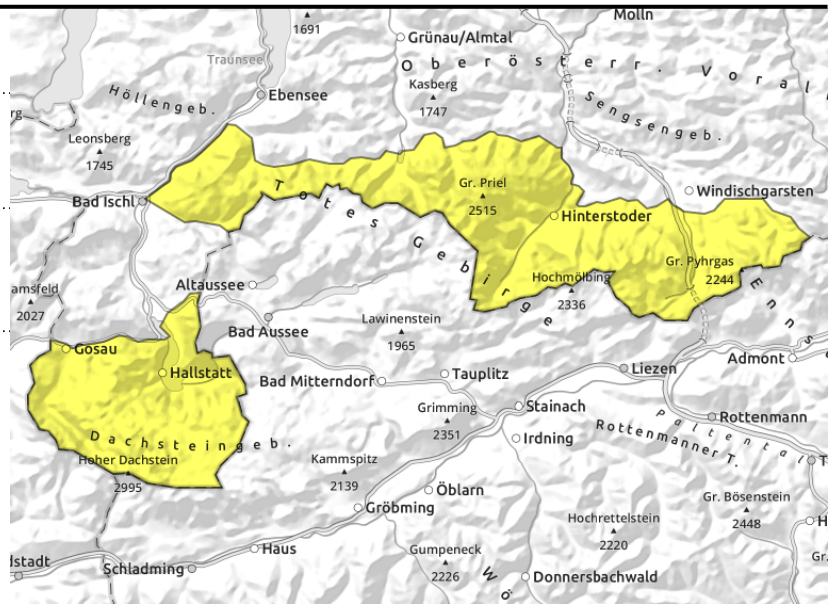
Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Mit den unverändert sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonnseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. In hohen Lagen sind nord- und schattseitig einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten. Es können noch einzelne ältere Verfrachtungen durch Zusatzbelastung hier gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

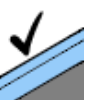
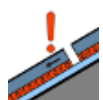
Am Mittwoch ist die Sicht gut. Die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

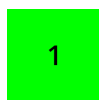
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition



24.02.2021, Vormittag

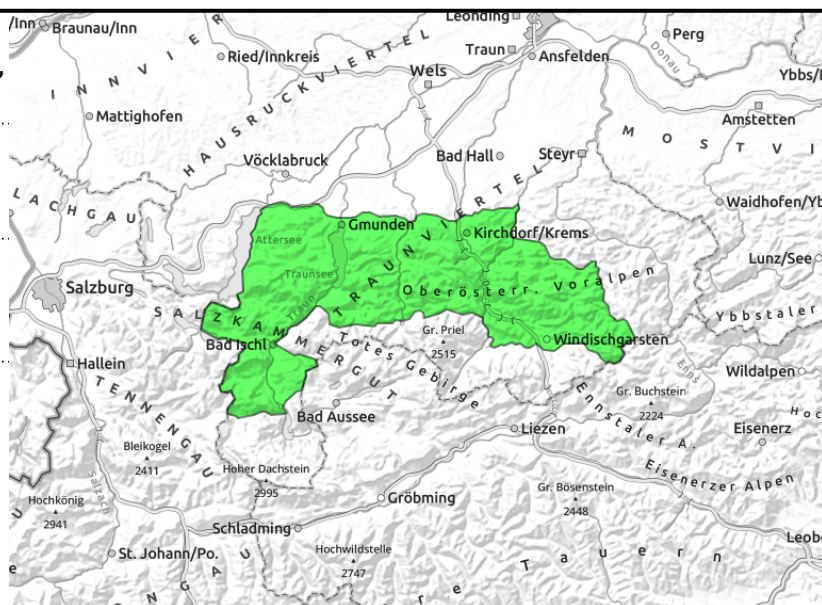
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Mit den unverändert sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonnseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. In hohen Lagen sind nord- und schattseitig einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten. Es können noch einzelne ältere Verfrachtungen durch Zusatzbelastung hier gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut. Die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

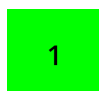
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



24.02.2021, Nachmittag

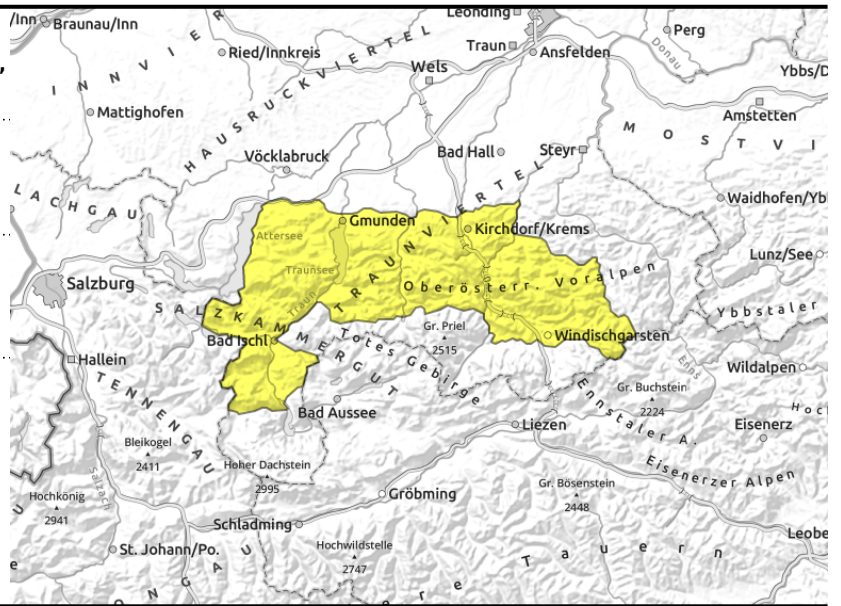
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Mit den unverändert sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonnseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. In hohen Lagen sind nord- und schattseitig einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee zu beachten. Es können noch einzelne ältere Verfrachtungen durch Zusatzbelastung hier gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut. Die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

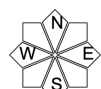
2
mäßig

3
erheblich

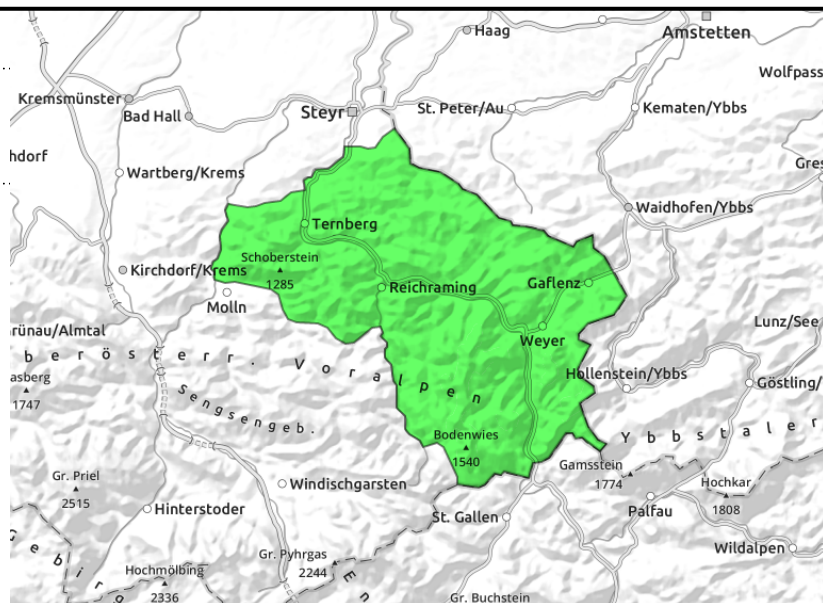
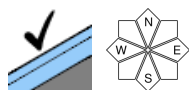
4
groß

5
sehr groß

Exposition



Ennstaler Voralpen



Nur mehr wenig Schnee - geringe Lawinengefahr!

Nur dort, wo noch genügend Schnee vorhanden ist, können verstärkt im Tagesverlauf vereinzelt kleine nasse spontane Lawinen im Steilgelände auftreten.

Schneedeckenaufbau

Es ist nur mehr eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden, die sich über Nacht oberflächlich festigt, dann aber aufgeht und im Inneren feucht bis nass und isotherm ist.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut. Die Sonne scheint. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

